



An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 22  
Aubing - Lochhausen – Langwied  
Herr Sebastian Kriesel

**MOR-GB1.11**  
Strategie -  
Strategische Mobilitätsplanung -  
Öffentlicher Verkehr

Datum  
08.10.2021

**Für besseres Klima durch die Bepflanzung von Bushaltestellendächern**  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02867 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-  
Lochhausen-Langwied vom 04.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie, die Dächer der Bushaltestellen im 22. Stadtbezirk mit geeigneter Bepflanzung zu begrünen, um somit ein Zeichen gegen das Artensterben, gegen den Feinstaub und für besseres Klima zu setzen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Im Betriebshof unseres Vermarktungspartners DSM Ströer, der für die Errichtung, den Unterhalt und die Instandhaltung der Wartehallen zuständig ist, steht ein begrüntes Wartehallen-Dach zu Erprobungszwecken zur Verfügung. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie musste das Projekt in den vergangenen Monaten jedoch zurückgestellt werden.

Im Rahmen der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema ist seitens SWM insbesondere folgendes Thema zu klären: Die in den Wartehallen eingesetzte Technik findet bisher unterhalb des Tonnendachs Platz. Ein solches Tonnendach lässt sich jedoch nicht begrünen. Ihre Bildbeispiele aus Utrecht zeigen begrünte Flachdächer, die es in München nicht gibt. Die bisher im Dach „versteckte“ Technik, die insbesondere für die Fahrgastinformation erforderlich ist, müsste daher weichen und an anderer Stelle platziert werden. Eine Lösung dafür ist noch zu entwickeln.

Eine Ausweitung des Pilotprojekts zur Begrünung müssen wir zum jetzigen Zeitpunkt allerdings auch aus finanziellen Gründen ablehnen. Für entsprechende Zusatzkosten steht aufgrund der drastischen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres keine Finanzierung zur Verfügung. Wir sind darauf angewiesen, die nur begrenzt vorhandenen Mittel für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs und die erforderlichen Ausbauprojekte im ÖPNV einzusetzen.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind, weshalb eine Begrünung der Haltestellendächer zumindest derzeit nicht möglich ist. Dennoch möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB1.11